

**Regierungsratsbeschluss
über die Verteilung der Mandate auf die Wahlkreise für
die Grossratswahlen vom 9. April 2006**

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

in Ausführung des Gesetzes vom 5. Mai 1980 über die politischen Rechte (GPR),

auf Antrag der Staatskanzlei,

beschliesst:

1. Verteilung der Mandate auf die Wahlkreise

Gestützt auf Artikel 24c Absatz 1 GPR und auf Grund der Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2004 werden die Mandate wie folgt an die Wahlkreise verteilt:

	Einwohner	Mandate
1. Wahlkreis Oberland	104'788	17
Amtsbezirke Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Oberhasli, Obersimmental, Saanen		
2. Wahlkreis Thun	90'878	15
Amtsbezirk Thun		
3. Wahlkreis Mittelland	174'977	28
Amtsbezirke Bern (ohne Stadt Bern), Laupen, Schwarzenburg, Seftigen		
4. Wahlkreis Bern	122'235	20
Stadt Bern		

	Einwohner	Mandate
5. Wahlkreis Emmental	104'285	17
Amtsbezirke Konolfingen, Signau, Trachselwald		
6. Wahlkreis Oberaargau	151'034	25
Amtsbezirke Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Wangen		
7. Wahlkreis Biel – Seeland	156'964	26
Amtsbezirke Aarberg, Biel, Büren, Erlach, Nidau		
8. Wahlkreis Berner Jura	51'504	12 (garantiert)
Amtsbezirke Courtelary, Moutier, La Neuveville		
Total	956'665	160

2. Garantiesitze im Wahlkreis Biel – Seeland

Gestützt auf Artikel 24c Absatz 2 GPR und gemäss der Volkszählung 2000 werden im Wahlkreis Biel – Seeland der französischsprachigen Bevölkerung 3 Mandate garantiert.

3. Zentralstellen

In den Wahlkreisen werden die folgenden Zentralstellen bestimmt:

1. Wahlkreis Oberland	Regierungsstatthalteramt	Interlaken
2. Wahlkreis Thun	Regierungsstatthalteramt	Thun
3. Wahlkreis Mittelland	Regierungsstatthalteramt	Bern
4. Wahlkreis Bern	Regierungsstatthalteramt	Bern
5. Wahlkreis Emmental	Regierungsstatthalteramt	Konolfingen in Schlosswil
6. Wahlkreis Oberaargau	Regierungsstatthalteramt	Burgdorf
7. Wahlkreis Biel – Seeland	Regierungsstatthalteramt	Biel
8. Wahlkreis Berner Jura	Regierungsstatthalteramt	Moutier

4. Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Montag, 23. Januar 2006, 17.00 Uhr, bei der Zentralstelle des Wahlkreises eintreffen.

Dieser Beschluss ist in den Amtsblättern sowie in den Amtsanzeigern zu veröffentlichen.

Bern, 20. April 2005

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: *Egger-Jenzer*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*